

PSY & ASD **SGPP**
SSPP
SSPP

Jahresbericht 2019



Inhaltsverzeichnis

Editorial - Bericht des Präsidenten.....	4
Vorstand der SGPP 2019.....	5
Informationen der Kommissionen und der Ressorts	6
Ressort Struktur und Finanzen	6
Ständige Kommission für Weiter- & Fortbildung (SKWF).....	6
Prüfungskommission (PK).....	6
Weiterbildungsstättenkommission (WBSK)	7
Fortbildungskommission (FB).....	8
Kommission Psychotherapie	8
Titelkommission (TK)	9
Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS)	9
Schwerpunkte	9
Ständige Tariffkommission (STK) FMPP	10
Ständige Kommission Versicherungen (SKV) FMPP	10
Kommission Delegierte Psychotherapie (KDP) FMPP	11
Ständige Kommission Qualität (SKQ) FMPP.....	11
Ständige Kommission Kommunikation (SKK) FMPP	12
Der Jahreskongress der SGPP	13
Kongressteilnehmer	13
Informationen von der Geschäftsstelle	14
Mitgliederstatistik per 31.12.2019	16
Eintritte 2019.....	16
Austritte per 31.12.2019.....	16
Bilanz per 31.12.2019	17
Veränderung der SGPP-Fonds 2019.....	18
Fonds Kommission Delegierte Psychotherapie	18
Fonds Preis Luc Ciompi	18
Fonds Nationalkomitee	18
Jahresrechnung SGPP 2019.....	19
Erläuterungen zur Jahresrechnung SGPP 2019.....	20
Jahresrechnung FMPP 2019	21
Erläuterungen zur Jahresrechnung FMPP 2019.....	21
Bericht der Revisionsstelle	23
Schlusswort.....	24
Impressum	25

Glossar

Abkürzung	Bedeutung
AG	Arbeitsgruppe
ASP	Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten
BAG	Bundesamt für Gesundheit
Curafutura	Verband der Krankenversicherer
DDQ	Abteilung Daten, Demographie und Qualität der FMH
DV	Delegiertenversammlung
FA	Fähigkeitsausweis
FAP	Facharztprüfung
FMH	Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte
FMPP	Dachverband von SGPP und SGKJPP
FSP	Föderation Schweizer Psychologinnen und Psychologen
H+	Die Spitäler der Schweiz
KDP	Kommission Delegierte Psychotherapie
KLV	Krankenpflege-Leistungsverordnung
KVV	Krankenversicherungsverordnung
MTK	Medizinertarif-Kommission UVG
NAKO	Auswertungen der ärztlichen Daten durch Ärzte
OKP	Obligatorische Krankenpflegeversicherung
SANP	Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie
SAPPM	Psychosomatische und Psychosoziale Medizin
SASIS	Tochtergesellschaft von santésuisse / Datendienstleister für das Schweizer Gesundheitswesen
SBAP	Schweizerischer Berufsverband für Angewandte Psychologie
SGIP	Schweizerische Gesellschaft für Interventionelle Psychiatrie
SGKJPP	Schweizerische Fachgesellschaft für Kinder- und Jugend-Psychiatrie und –Psychotherapie
SIWF	Schweizerisches Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung
SKK	Ständige Kommission Kommunikation
SKQ	Ständige Kommission Qualität
SKV	Ständige Kommission Versicherungen
SKWF	Kommission Weiter- und Fortbildung
SMHC	Swiss Mental Healthcare
SSAM	Schweizerische Gesellschaft für Suchtmedizin
STK	Ständige Tarifkommission
SVPA	Schweizerische Vereinigung Psychiatrischer Assistenzärztinnen und –ärzte
SVPC	Schweizerische Vereinigung Psychiatrischer Chefärztinnen und Chefärzte
TARMED	Tarif médical (Ärztetarif)
TARPSY	Tarifstruktur für die stationäre Psychiatrie
UEMS	Union Européenne des Médecins Spécialistes
WZW	Wirksamkeit – Zweckmässigkeit – Wirtschaftlichkeit
PK	Prüfungskommission
TK	Titelkommission
FBK	Fortbildungskommission
WBSK	Weiterbildungsstättenkommission

Editorial - Bericht des Präsidenten

Arzt zu sein erfüllt viele von uns mit Stolz und Genugtuung. Wer von uns hätte sich an seinem ersten Arbeitstag als Assistent gedacht, dass der Arztberuf eines Tages als skandalös erachtet würde, die Titelseiten der Zeitungen füllen und in der Folge bedauerliche Kommentare auslösen würde. Das Eidgenössische Departement des Innern hat dabei mitgeholfen, die Zielscheibe unserer Verleumder auf dem Rücken der Ärzte festzumachen. Dabei haben sie völlig aus den Augen verloren, welchen unerlässlichen Dienst wir der Bevölkerung leisten, um sich einzig auf unser Einkommen zu beschränken. Wir Psychiater glaubten uns verschont, denn unser Fachgebiet steht ganz unten auf der Hitparade der lukrativen Arztberufe. Da haben wir allerdings die Macht der durch unaufhörliches Lobbying aufgestachelten Medien unterschätzt, dies vor dem Hintergrund wütender Prämienzahler, die es satt sind, den Posten „Gesundheit“ in ihrem Budget ständig zu erhöhen.



Im Jahre 2019 haben wir gegen Windmühlen gekämpft und sind zu Boden gegangen wie Don Quichotte. Es ist uns nicht gelungen, die Stärken, Schwächen, Risiken und Vorteile des vom Bundesrat gewollten Anordnungssystems für psychologische Psychotherapien kalten Blutes zu analysieren, denn unsere Überlegungen wurden ständig von einer ununterbrochenen Flut herabwürdigender Meldungen gestört, in denen man uns als geldgierige Ausbeuter und sogar als Zuhälter bezeichnete. Wer von uns hat sich nicht unwohl gefühlt, wenn im Bekanntenkreis die Rede auf dieses Thema kam? Klarzustellen, dass die Psychologen keine Ärzte sind, wurde als unerträgliche Aggression interpretiert, einzig dem Zweck der Machterhaltung dienend. Für die Mehrzahl unter uns, die keine delegierte Psychotherapie praktiziert (siehe Statistik im NL 1/2020 der FMPP), war diese Feindseligkeit schwer zu ertragen.

2019 haben sich die internen Spannungen in der SGPP verschlimmert, weil jeder versucht hat, seine Schäfchen ins Trockene zu bringen, und sei es auf Kosten des Nachbarn. Auch die Spital-Psychiater, beunruhigt durch den Rückgang der Einnahmen für ambulante Leistungen im institutionellen Bereich, haben lautstark in der Presse verkündet, sie seien die Einzigen, die komplexe und schwierige Fälle behandelten. Dies bedeutete unterschwellig, dass sich ihre Kollegen in der privaten Praxis nur mit leichten Fällen befassen würden. Ihre Tarif-Initiativen haben Sand in das Getriebe des neuen Tarifs TARDOC gestreut, der am 12. Juli 2019 von der FMH und Curafutura geliefert und seitdem vom Bundesrat schubladisiert wurde.

Die SGPP muss wieder solidarisch werden, sonst gleichen wir bald dem „Floss der Medusa“ von Géricault, das ausgemergelte handlungsunfähige Schiffbrüchige zeigt. Wir müssen aufhören, uns gegenseitig zu bekämpfen, während Alain Berset sich angesichts unserer Streitereien die Hände reibt.

Eigentlich müsste unser Beruf uns gelehrt haben, jeder Art von Projektion entgegenzutreten, sei sie nun positiv oder negativ, ohne dabei den nötigen Abstand zu verlieren. Wir haben auch gelernt, die Beziehung zum anderen so zu interpretieren und zu kommentieren, damit sie fort dauert und sich weiterentwickelt. Im Grunde ist die Gesellschaft unseren Patienten gar nicht so unähnlich.



Pierre Vallon, Präsident SGPP

Vorstand der SGPP 2019

- Pierre Vallon, Präsident
- Daniel Bielinski, Vizepräsident, Ressort Strukturen und Finanzen, Vertreter der institutionellen Psychiatrie
- Alexander Zimmer, Ständige Tarifkommission (STK) FMPP
- Julius Kurmann, Ständige Kommission für Weiter- und Fortbildung (SKWF)
- Fulvia Rota, Ständige Kommission Versicherungen (SKV) FMPP
- Kaspar Aebi, Ständige Kommission Kommunikation (SKK) FMPP

- Philippe Straub, Rechtsberater
- Petra Seeburger, Kommunikationsbeauftragte

Informationen der Kommissionen und der Ressorts

Ressort Struktur und Finanzen

Die Finanzen sind weiterhin im Lot. Die internen finanziellen Abläufe sind etabliert, die Reglemente a jour, die Mitgliederbeiträge halten wir konstant, unsere Fachgesellschaft steht auf einem soliden finanziellen Fundament. Differenzierte Fragen wie Mehrwertsteuerpflichtigkeit werden uns ins nächste Jahr begleiten.

Auf der anderen Seite treiben wir die Entwicklung unserer Fachgesellschaft (Entwicklungskonzept 2020) voran, um die Ziele und Statuten unserer Fachgesellschaft an die heutigen Bedürfnisse anzupassen. Eine engagierte Projektgruppe, diverse Diskussionen in unseren standespolitischen Gremien sowie eine breite Vernehmlassung sind Gewähr, dass wir die notwendigen Weichen für die Zukunft stellen. Die entsprechenden Anpassungen an die Statuten sollen an der Delegiertenversammlung im November 2020 verabschiedet werden.

Daniel Bielinski, Verantwortlicher Ressort Struktur und Finanzen

Ständige Kommission für Weiter- & Fortbildung (SKWF)

Dieses Jahr arbeitete die SKWF intensiv an der Weiterentwicklung des Weiterbildungsprogrammes für den Facharttitel. Die Empfehlungen aus dem Gutachten im Akkreditierungsprozess und die diversen Änderungsvorschläge von verschiedenen Gesellschaften und Organisationen wurden durch die SKWF geprüft und priorisiert. Konkrete Änderungsvorschläge wurden formuliert. Im 2020 findet ein Soundingboard statt, dessen Zusammensetzung von der Delegiertenversammlung verabschiedet wurde. In diesem Soundingboard werden die Vorschläge diskutiert und anschliessend zur Abstimmung vor die DV gebracht.

Aufgrund der Abwahl von D. Georgescu wurde die SKWF in der Herbst DV durch folgende Mitglieder neu besetzt: Claudine Aeschbach, Stefan Klöppel, Georges Klein. Ich heisse alle neuen Mitglieder herzlich in der SKWF willkommen und danke D. Georgescu für seine langjährige Arbeit in der SKWF.

Julius Kurmann, Präsident SKWF

Im Folgenden werden die Tätigkeiten der verschiedenen Sub-Kommissionen im Bereich Weiter- und Fortbildung zusammengefasst.

Prüfungskommission (PK)

Bei der FAP I haben in diesem Jahr 168 KandidatInnen teilgenommen (2018: 209, in drei Sprachen). Bei einer Standardabweichung von 71,4 % (2018: 72,6%) betrug die Misserfolgsquote 17,3 % (2018: 11 %). Es habe somit 29 KandidatInnen die Prüfung nicht bestanden. Zwei KandidatInnen nahmen einen Nachteilsausgleich in Anspruch, wovon eine Kandidatin erfolgreich die Prüfung bestand. Bei der FAP II wurden 145 Arbeiten eingereicht (2018: 132). Von diesen haben 119 die Prüfung bestanden (2018: 120). Bereits vorgängig mussten 7 Arbeiten wegen Plagiats zurückgewiesen werden. Drei Arbeiten wurden prämiert: Céline M. Brüni, Jana Hüter, Marco Godio. Die Zusammenarbeit in der Prüfungskommission funktionierte reibungslos unter Mithilfe von Frau Rabea Krings vom IML und dem Sekretariat der SGPP Frau Ana Destapado, die erfreulicherweise wieder zu uns gestossen ist. Auch wurden wiederum gut besuchte und interaktive Workshops für die Experten in deutscher, italienischer und französischer Sprache angeboten sowie Einführungen in das Schreiben einer Facharztarbeit in französischer und deutscher Sprache für KandidatInnen während des SGPP-Kongresses in Bern. In der Prüfungskommission wird es eine personelle Veränderung geben, da Georges Klein in die SKWF gewählt wurde und aus der PK zurücktritt.

Beat Nick, Präsident Prüfungskommission

Die Preisträger FAP II 2019

1. Preis: Dr. med Céline M. Brüni

Titel der schriftlichen Arbeit: **Aus dem Fachbereich der psychiatrisch psychotherapeutischen Schmerzbehandlung**

2. Preis: Dr. med. Jana Hüter

Titel der schriftlichen Arbeit: **«Beten um Schlaf»**

3. Preis: Dr. med Marco Godio

Titel der schriftlichen Arbeit: **«In cammino verso la ricostruzione»**

FAP I 2019 (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
168	71.4 %

FAP I 2018 (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
209	89 %

FAP II 2019 (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
145	82 %

FAP II 2018 (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
132	90.9 %

Weiterbildungsstättenkommission (WBSK)

Die Weiterbildungsstättenkommission ist für die Evaluation der Weiterbildungsstätten, die Organisation der Visitationen sowie für Fragen im Zusammenhang mit den Weiterbildungskonzepten zuständig.

2019 wurden 38 Weiterbildungsstätten erfolgreich reevaluiert, 12 Institutionen und 12-Praxen wurden neu anerkannt. 54 Visitationen wurden durchgeführt.

2019:

Visitationen WBS-Stätten	Neuanerkennungen WBS	Neuanerkennung Praxen	Umteilung WBS	Re-Evaluationen WBS
21+33*	7+5*	12	keine	18+20*

*C-Basisanerkennungen, überprüft von den jeweiligen SP-WBSK-Delegierten zusammen mit dem Schwerpunktgesuch (APP, KLPP, FPP, Abhängigkeit).

2018:

Visitationen WBS-Stätten	Neuanerkennungen WBS	Neuanerkennung Praxen	Umteilung WBS	Re-Evaluationen WBS
12	2+7*	14	keine	28+18*

* + 13 weitere C-Basisanerkennungen in Re-Evaluation, überprüft von den jeweiligen SP-WBSK-Delegierten zusammen mit Schwerpunkt (APP, KLPP, usw.).

Julius Kurmann, Präsident Weiterbildungsstättenkommission

Fortbildungskommission (FBK)

Die Fortbildungskommission hat sich im Berichtsjahr wiederum zu zwei regulären Sitzungen getroffen und dazwischen auf elektronischem Weg die laufenden Anfragen und Anliegen beantwortet. Insgesamt wurden 98 Credit-Anträge von Fortbildungsveranstaltern bearbeitet, 846 Fortbildungsdiplome und 29 Fortbildungsbestätigungen ausgestellt sowie eine steigende Zahl von individuellen Anfragen rund ums Thema beantwortet. Die durchgeführten Stichproben zeigten grossmehheitlich das Bild einer erfreulichen Erfüllung der Fortbildungspflicht. Von Seiten BAG und Versicherern steht das Thema Fortbildungsqualität und Fortbildungsnachweis weiterhin im Focus und so wurde im Berichtsjahr vom SIWF beschlossen, den Erwerb eines gültigen Fortbildungsdiploms in der Fortbildungsordnung als obligatorisch zu verankern und die elektronische Fortbildungsplattform auszubauen in Richtung der Schaffung eines zentralen Fortbildungsregisters. Die berufliche Qualität lebt bei allen administrativen Verbesserungen aber nach wie vor von der eigenverantwortlichen und individuellen Ausgestaltung der Fortbildung entsprechend dem eigenen Bedarf.

Bearbeitete Credit-Anträge 2019	Bearbeitete Credit-Anträge 2018
98	123

Christian Weber, Präsident Fortbildungskommission

Kommission Psychotherapie

Im Jahre 2019 wurde endlich der Entwurf einer Neuordnung der Psychotherapie in den gemeinsamen Sitzungen diskutiert, überarbeitet und von der SKWF mehrheitlich gutgeheissen. Dieser Entwurf wurde den Leiterinnen und Leitern der regionalen Weiterbildungsverbände zur Vernehmlassung geschickt. Ausgewertet werden die Stellungnahmen im Frühjahr 2020 (Einreichungsfrist 29.2.2020).

Gegen Ende des Jahres (Dezember 2019) wurde eine ausführliche, aufwändige Stellungnahme zu Händen des Präsidenten der SGPP zur umstrittenen sog. „Echten Psychotherapie“ (Psychotherapie nach S. Widmer) auf Anforderung hin verfasst. Ein Neuantrag auf Anerkennung eines Psychotherapieinstituts wurde bearbeitet und abgelehnt.

Alle Jahresberichte wurden wie gewohnt bearbeitet. Aufgrund der eingegangenen und beurteilten Jahresberichte konnten alle Institute ihre Anerkennung bewahren.

2019:

Neu anerkannt	Total anerkannte Ausbildungsinstitute für Psychotherapie
3	40

2018:

Neu anerkannt	Total anerkannte Ausbildungsinstitute für Psychotherapie
3	41

Joachim Küchenhoff, Präsident der Kommission Psychotherapie

Titelkommission (TK)

Die Titelkommission ist für die Prüfung der Dossiers zur Erlangung des Facharztes und die Standortbestimmungen zuständig, in diesem Rahmen auch spezifische für Nachfragen, die den Informationsstand der Weiterbildungsstättenleiter übersteigen. Durch die gute Einarbeitung und Personalkonstanz innerhalb des SGPP Sekretariates sind die häufigen Anfragen besser gefiltert worden, so dass 2019 i.R. nur relevante Fragen an die Titelkommission gelangt sind.

Innerhalb der SKWF bringt der Präsident der Titelkommission seine Erfahrung mit der Praktikabilität der Regelungen ein, auch in Hinblick auf Entwicklungen des Weiterbildungsprogrammes. Mit besonderem Aufwand gehen Dossiers einher, die Weiterbildungsphasen im Ausland beinhalten. Zusätzliche Arbeit fällt durch Einsprachen an, deren Beantwortung intensive Rücksprache mit den fachfremden Delegierten und den Juristen des SIWF voraussetzt. 2019 mussten etliche Dossiers beanstandet werden und es gab mehr und komplexere Einsprachen als 2018. 2019 wurden 143 Dossiers geprüft, und über 100 Rückfragen von Weiterbildungsstättenleitern, Kandidaten und Sachbearbeitern der SIWF beantwortet. Die enge und intensive Zusammenarbeit mit den Sachbearbeiterinnen und Juristen des SIWF ist ausgezeichnet. Dafür herzlichen Dank.

Das SIWF hat folgende Zahlen mitgeteilt:

2019:

Pendent	19
Titelanerkennungen	106
Total eingereichte Titelgesuche	143
Eingereichte Standortbestimmungen	59

2018:

Pendent	0
Umwandlungen in Standortbestimmung	6
Titelanerkennungen	117
Eingereichte Titelgesuche Total	158
Eingereichte Standortbestimmungen	75

Ingo Butzke, Präsident Titelkommission

Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS)

Die SGPP wurde bisher durch Dan Georgescu vertreten, neu wird die SGPP durch Ingo Butzke vertreten.

Schwerpunkte

Keine Besonderheiten.

SIWF

Die SGPP wurde bisher durch Dan Georgescu vertreten, neu wird die SGPP durch Claudine Aeschbach vertreten.

Die Hauptthemen in der SIWF waren in diesem Jahr folgende.

Neue Rechtsform des SIWF; es wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, in der verschiedene Varianten ausgearbeitet werden.

Im SIWF-Plenum wurde das Obligatorium zum Erwerb eines Fortbildungsdiploms in der Fortbildungsordnung des SIWF verankert und ein Ausbau der elektronischen Fortbildungsplattform beschlossen.

Die SGPP dankt D. Georgescu für die jahrelange Arbeit und Präsenz in der UEMS und im SIWF.

Julius Kurmann, Präsident SKWF

Ständige Tarifkommission (STK) FMPP

Der Ständige Tarifkommission war im ersten Halbjahr 2019 intensiv in die Endphase der Verhandlungen der FMH mit curafutura zum neuen ambulanten Tarif TARDOC involviert. Mitte Juli 2019 konnte TARDOC dem Bundesamt für Gesundheit zur Prüfung und Genehmigung eingereicht werden. Gemäss aktuellem Stand der Informationen sollen FMH und curafutura im kommenden Sommer 2020 inhaltliche Rückmeldung vom BAG zum TARDOC erhalten. Die STK begleitet diesen Prüfungsprozess in den entsprechenden Gremien der FMH für die FMPP seither aufmerksam.

Im zweiten Halbjahr 2019 erforderten die fachgesellschaftsinternen Diskussionen um verschiedene tarifarische Vorschläge der psychiatrischen Institutionsvertretungen, die diese im Rahmen der Vernehmlassung des Bundesrates zum Anordnungsmodell für psychologische Psychotherapeuten aufgestellt hatten, einen (unerwartet) hohen Aufwand.

Die verbindliche Einführung von TARPSY für die stationäre Kinder- und Jugendpsychiatrie auf 1.1.2019 verlief erfolgreich. Die Weiterentwicklung des stationären Tarifsystems für die Psychiatrie wurde im Berichtsjahr durch die STK über deren Vertretungen in den FMH Gremien aktiv begleitet und gestaltet.

Im Berichtsjahr wurden 82 Tarifanfragen von FMPP Mitgliedern vom Präsidenten der STK innert 3 Tagesfrist beantwortet.

Alexander Zimmer, Präsident STK

Ständige Kommission Versicherungen (SKV) FMPP

Peter Schindler (SGPP) und Regina Dudé-Neuner (SGKJPP) sind im April 2019 aus der SKV ausgeschieden. Ich bedanke mich nochmals ganz herzlich für ihr grosses Engagement. Als neues Mitglied wurde für die SGKJPP Matthias Köster gewählt. Für die SGPP hospitiert seit letztem Herbst eine Kollegin; sie wird an der nächsten DV gewählt werden.

Die SKV hat viermal getagt. Die Zahl Beratungen war mit 100 wiederum hoch. Auffällig war, dass, anders als in den vergangenen Jahren, wieder vermehrt Anfragen zu Problemen mit Kostengutsprachen für die Weiterführung von Therapien eingingen. So mischen sich die Vertrauensärzte wieder vermehrt ins Setting ein, sowohl bei Psychotherapien wie auch bei integriert psychiatrisch-psychotherapeutischen Behandlungen (IPPB), was nicht statthaft ist.

Zahlreiche Schwierigkeiten gab es wegen der Kostenübernahme von Behandlungen mit Methylphenidat. Es ist wichtig und zwingend, dass die verschiedenen Limitationen beachtet werden, damit Probleme möglichst vermieden werden können.

Neben den regulären Kommissionsitzungen, fanden auch Sitzungen mit der Paritätischen Kommission FMPP-SGV sowie zwei Treffen mit Vertretern des BSV (Bundesamt f. Sozialversicherungen statt. Zentrales Thema bei Letzteren ist die teils schlechte Qualität der IV-Gutachten. Das BSV hat daher eine AG zu diesem Thema eingesetzt.

Die SKV hat auch 2019 mehrere Fortbildungsveranstaltungen rund um Wissenswertes im Umgang mit Krankenkassen, Privatversicherungen und IV organisiert. Verschiedene regionale Verbände und kantonale Institutionen haben die Möglichkeit genutzt, SKV-Vertreter für einen Vortrag oder Workshop einzuladen.

Bearbeitete Fälle 2019	davon Mitglieder
100	79

Bearbeitete Fälle 2018	davon Mitglieder
118	96

Bearbeitete Fälle 2017	davon Mitglieder
103	81

Bearbeitete Fälle 2016	davon Mitglieder
111	108

Fulvia Rota, Präsidentin SKV

Kommission Delegierte Psychotherapie (KDP) FMPP

Das wichtigste Ereignis war die Veröffentlichung des Verordnungsentwurfs zum Anordnungsmodell. Für die delegierenden Ärzte stellt sich vor allem die Frage, wie lange die Delegierte Psychotherapie noch weitergeführt werden kann, was mit den Therapeuten in Weiterbildung geschieht und ob Psychotherapeuten weiterhin als Angestellte tätig sein können. Mit der Santésuisse haben wir eine Differenz mit der Interpretation der 100 Std. Regelung: Gilt das für das ganze Jahr und sind die LAP mitgerechnet. Diesbezüglich läuft zur Zeit ein Gerichtsverfahren, das uns Klarheit schaffen wird und wahrscheinlich müssen wir auch noch die Paritätische Interpretations Kommission (PIK) beiziehen.

Im vergangenen Jahr haben wir 360 Anfragen von Beteiligten beantwortet, 147 neue Fähigkeitsausweise ausgestellt, 150 Fähigkeitsausweis rezertifiziert und 19 aufgehoben. Aktuell haben 647 Ärztinnen und Ärzte einen FA Delegierte Psychotherapie.

2019:

Beratungen	Neue FA	Rezertifizierungen	Gesuche von PsychologInnen	Neuaufnahmen in die Sparten-Datenbank*
360	147	150	56	138

* ÄrztInnen die neu mit Delegation begonnen haben

2018:

Beratungen	Neue FA	Rezertifizierungen	Gesuche von PsychologInnen	Neuaufnahmen in die Sparten-Datenbank*
363	110	168	63	176

* ÄrztInnen die neu mit Delegation begonnen haben

Christian Bernath, KDP

Ständige Kommission Qualität (SKQ) FMPP

Die gemeinsame Kommission SKQ der FMPP, welche die Erwachsenen- und die Kinder/Jugend-Psychiatrie umfasst blieb im 2019 wie vorgesehen weitgehend inaktiv.

Thematisch wurde über mögliche Q-Indikatoren wie choosing wisely/ smarter medicine diskutiert. Das Propagieren von „shared decision making“ erscheint uns sinnvoll und kann gut mit den bisher erarbeiteten Schwerpunkten wie Q-Bericht, Behandlungsempfehlungen und einer kontinuierlichen Teilnahme an QZ als typisches Q-Bestreben in Verbindung gesetzt werden. Der Schwerpunkt der Subkommission Erwachsenenpsychiatrie lag in der Revision

der Behandlungsempfehlungen (BE) zur bipolarer Depression und zu den Angst-erkrankungen. Neu in Auftrag gegeben wurden BE zu Schlafstörungen und zum ADHS, eine bereits verfasste Arbeit zu «Diagnostik und Therapie von Depression bei Senioren» wurde uns von der Gesellschaft für Alterspsychiatrie (SGAP) freundlicherweise zur Verfügung gestellt. An der DV FMPP vom 07.11.2019 wurde offiziell die Auflösung der gemeinsamen Kommission Qualität beschlossen. Die SGPP und SGKJPP binden den Bereich Qualität wieder separat und eigenständig in ihre Organisation ein. Anouk Gehret resümierte noch einmal die gute Arbeit der vergangenen Jahre.

Hélène Beutler, Verantwortliche SKQ

Ständige Kommission Kommunikation (SKK) FMPP

Die SKK interne Arbeit fokussierte sich 2019 auf die Newsletter und folgende Themen: Kontrolle delegierte Psychotherapie durch KPT, Vernehmlassung Anordnungsmodell/ Information, Umfrageergebnisse (high priority Kommunikation); Werthaltung Arzt/Patientenbeziehung, Suizidprävention, Tardoc, Tarpsy, Kongress (online newsletter; thematische Schwerpunkte Digitalisierung und Berufsidentität (print newsletter). Die Zusammenarbeit mit Petra Seeburger/FMPP Kommunikation war wie immer bewährt und effizient. Nach Korrekturen und Anpassungen in der redaktionellen Arbeitsorganisation sind die Abläufe der internen Kommunikation konsolidiert. Spontanrückmeldungen zu den Newslettern waren spärlich, jedoch in der Tendenz positiv.

Im Februar 2020 kann nun eine Mitgliederbefragung zu dem seit Anfang 2017 bestehenden Konzept und dem Verbandsorgan psyCHIatrie mit seinen 3 Formaten durchgeführt werden.

Die Anforderungen an die interne und externe Kommunikation sind in den vergangenen 2 Jahren erheblich gestiegen. Die bestehenden Organisationsstrukturen und -abläufe hielten diesen Anforderungen im Bereich der externen und im Schnittbereich der externen mit der internen Kommunikation nicht immer stand, was bei den Mitgliedern für Unmut sorgte und sich in entsprechender Kritik äusserte. In den nächsten Monaten und Jahren werden wir uns in der SKK zusätzlich und deutlich verstärkt darum bemühen müssen, unsere Werthaltungen zu klären, strategisches und politisches Themensetting zu betreiben und unsere Botschaften nach aussen zu kommunizieren. Auch sollen verstärkt soziale Medien und andere Internetplattformen in der crossmedialen Kommunikation zum Einsatz kommen.

Seitens der SKK haben wir die bestehenden Entwürfe zum noch nicht beschlossenen und etablierten externen Kommunikationskonzept überarbeitet. Wir sind der Überzeugung, dass dieses, bei entsprechender Akzeptanz, erheblich zu einer guten zeitlichen und inhaltlichen Koordination des Informationsflusses beitragen kann. In instabilen Zeiten der Umbrüche und Veränderungen darf diese Aufgabe in ihrer Bedeutung keinesfalls unterschätzt werden. Sie ist einer der wesentlichen Leistungsaufträge zur Stärkung unseres Faches und den durch unsere Organisation vertretenen Mitglieder in der öffentlichen Wahrnehmung. Für die Mitglieder handelt es sich dabei um eine unverzichtbare Leistung ihrer Fachgesellschaft.

Kaspar Aebi, Co-Präsident SGPP / Sibille Kühnel, Co-Präsidentin SGKJPP

Der Jahreskongress der SGPP

Der Jahreskongress zum Thema «Psychische Gesundheit – Schule – Arbeit» organisierten wir wie 2016 erneut gemeinsam mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Wir haben für den Kongress vom 4.09.-06.09.2019 im Kursaal gemeinsam, ein vielseitiges Programm mit altersübergreifenden Themen über die gesamte Lebensspanne zusammengestellt. Die Teilnehmerzahl und das Kongressergebnis bestätigten uns einerseits für das aktuell angebotene Programm und Kongresskonzept gleichzeitig aber bestärkt es uns auch im Bemühen, den Kongress laufend weiter zu entwickeln und neue Präsentationsformen und Veranstaltungsstrukturen zu finden, welche auch in Zukunft für alle Teilnehmenden attraktiv und den individuellen Bedürfnissen entsprechend einzurichten ist.

Die Vorbereitungen für den Jubiläumskongress wurden bereits im Winter 2019 in Angriff genommen. Wir freuen uns und sind zuversichtlich, unseren Mitgliedern ein für das Jubiläumsjahr angemessenes reichhaltiges und attraktives Programm an einem entsprechend attraktiven Veranstaltungsort in Lugano präsentieren zu können.

Impression des Kongresses



Kongressteilnehmer

Kategorie der Teilnehmer	2019	2018
Mitglieder SGPP	447	402
Mitglieder SGKJPP	110	
Nicht-Mitglieder	373	244
Assistenzärzte	335	224
Diverse	49	253
Studenten	60	42
Total	1'374	1'165

Der ursprünglich vom 30.09. – 02.10.2020 geplante Jubiläumskongress «**125 Jahre SGPP**» musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Er findet stattdessen vom **3. – 5. März 2021 ebenfalls in Lugano** statt.

www.psy-congress.ch



Informationen von der Geschäftsstelle

Die primäre Aufgabe der Geschäftsstelle lag auch 2019 darin sicher zu stellen, dass alle Organe, Kommissionen, Arbeits- und Projektgruppen die für ihre Aufgabenerfüllung notwendigen Grundlagen vorfanden und die Mitglieder über die von ihnen nachgefragten Beratungs- und Informationsdienstleistungen verfügen konnten.

Innerhalb der SGPP lag 2019 das Hauptgewicht in der Diskussion über die internen Strukturen. Ausgelöst durch die Resultate der Mitgliederbefragung 2017, durch die Urabstimmung 2018 sowie von diverser Seite geäusselter Kritik hat der Vorstand Anfang 2019 das **Projekt „Entwicklungskonzept SGPP 2020plus“** ins Leben gerufen. Ziel ist die Anpassung der Strukturen und Prozesse der SGPP und als Folge daraus eine Statutenrevision, welche an der Delegiertenversammlung im November 2020 verabschiedet werden soll. Im separat erstellten Projektablauf sind die einzelnen Schritte und Aufgaben festgehalten. Der Miteinbezug der Präsidentinnen und Präsidenten sowie von Delegierten der kantonalen, regionalen und angegliederten Gesellschaften ist dabei ein zentraler Punkt. Die gleichnamige Projektgruppe setzt sich zusammen aus jeweils einem Vertreter / einer Vertreterin der grossen Kantonal- und Regionalverbände (Stefan Klöppel, BE), SVPA (Fabian Kraxner), SVPC (Rafael Traber), Schwerpunkt-Gesellschaften (Armin von Gunten) und der Romandie (Catherine Léchaire). Weiter dabei der Verantwortliche im Vorstand für das Ressort Strukturen (Daniel Bielinski) sowie der Rechtsberater (Philipp Straub), der Geschäftsführer (Christoph Gitz) und die Geschäftsstelle (Jacqueline Haymoz).

Folgende Projektschritte wurden durchgeführt:

07. Februar 2019	Vorstandssitzung SGPP: Projektstart
21. März 2019	Präsidententreffen: Worldcafé mit Inputs (Ideen, Wünsche) für Änderungen, Neuerungen
27. Juni 2019	1. Sitzung Projektgruppe: Weiterbearbeitung Inputs vom Präsidententreffen
5. September 2019	Jahreskongress: Workshop offen für alle SGPP-Mitglieder, Präsentation und Diskussion Entwicklungskonzept
7. November 2019	Delegiertenversammlung: Information aktueller Stand der Arbeiten
21. November 2019	Präsidententreffen: Worldcafé mit Diskussion Vorschläge der Projektgruppe

Für 2020 vorgesehen ist:

21. Januar 2020	2. Sitzung Projektgruppe: Diskussion Entwurf Statutenrevision
12. März 2020	Präsidententreffen: Diskussion Entwurf Statutenrevision (wegen Corona-Pandemie ausgefallen)
4. Juni 2020	Delegiertenversammlung: Vorstellung Statutenrevision (wegen Corona-Pandemie ausgefallen)
Juni – September 2020	Vernehmlassungsphase
22. Oktober 2020	Präsidententreffen: Diskussion beantragte Statutenrevision
12. November 2020	Delegiertenversammlung: Verabschiedung Statutenrevision

An den zwei erwähnten Präsidententreffen waren zudem jeweils der Austausch mit dem Vorstand sowie die Weitergabe von Informationen für und aus der Delegiertenversammlung zentral.

Berufspolitisch war das vergangene Jahr geprägt von **Diskussionen über den Tarif (TARDOC)** sowie die „Änderung der Verordnung vom 27. Juni 1995 über die Krankenversicherung (KVV; SR 832.102) und der Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV; SR 832.112.31), betreffend **Neuregelung der psychologischen PsychotherapeutInnen im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) dem sog. neuen Anordnungsmodell.** Im Juni 2019 wurden zahlreiche Stakeholder vom Bundesrat zur **Vernehmlassung** eingeladen. Die SGPP hat zusammen mit der SGKJPP vorab eine Mitgliederumfrage durchgeführt und anschliessend und fristgerecht im September ihre Stellungnahme eingereicht. Im Rahmen des Jahreskongresses fand am 6. September ebenfalls eine Diskussion zu diesem Thema statt. Die Arbeiten dazu waren sehr zeitintensiv und umfangreich. Nebst dem Vorstand waren auch die Kommunikationsbeauftragte Petra Seeburger in der begleitenden Kommunikation sowie die Geschäftsstelle auf der administrativen Seite involviert. Der Entscheid des Bundesrates zum Tarif sowie der Verordnung wird in der 2. Hälfte 2020 erwartet.

Die SGPP hat sich ebenfalls im Nachwuchsbereich engagiert. Zusammen mit der SGKJPP hat sie den nationalen Kongress „Swiss Medial Students Convention (SMSC)“ unterstützt, der im März 2019 in Bern stattgefunden hat. Der Anlass ist für Medizinstudierenden der ganzen Schweiz offen, Vertreterinnen und Vertreter der SVPA waren vor Ort um die Psychiatrie näher zu bringen.

Am Anlass der Parlamentarischen Gruppe Psychische Gesundheit Schweiz vom 19. Juni 2019 zum Thema „Armut macht psychisch krank – psychisch krank sein macht arm“ in Bern haben rund 35 Personen teilgenommen, davon rund 1/3 National- und Ständeräte. Die SGPP war als Mitglied bei der Organisation aktiv beteiligt.

Am Jahreskongress vom 4.-6. September zum Thema «Psychische Gesundheit – Schule – Arbeit» im Kursaal in Bern waren die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle am SGPP-Stand anwesend und waren u.a. für den Verkauf am rege besuchten Bücherstand verantwortlich. Am ersten Kongresstag findet jeweils ein Kurs für die Vorbereitung der Facharztprüfung 2. Teil statt. Wie in den vergangenen Jahren auch, haben Beat Nick, Präsident Prüfungskommission, und Yasser Khazaal, Prüfungsexperte, zusammen mit Ana Destapado und Jacqueline Haymoz von der Geschäftsstelle den anwesenden Assistentinnen und Assistenten über Inhalt und Administration der Prüfung informiert.

2020 feiert die SGPP ihr 125-jähriges Jubiläum. Erste Arbeiten zur Organisation der Feierlichkeiten wurden 2019 angegangen. Mit Hans Kurt, ehemaliger SGPP-Präsident, konnte ein langjähriges sehr engagiertes Mitglied für die Koordination der Anlässe gefunden werden. Wegen der Corona-Pandemie und der Annulation des Jahreskongresses 2020 mussten

auch die Planungsarbeiten für das 125-Jahr-Jubiläum sistiert werden. Das Organisationskomitee prüft nun eine Verschiebung einzelner Aktivitäten auf das Jahr 2021.

Christoph Gitz, Geschäftsführer / Jacqueline Haymoz, Office Managerin

Mitgliederstatistik per 31.12.2019

Kategorie der Mitgliedschaft	2018	2019
Ordentliche Mitglieder	1'927	1'847
Ausserordentliche Mitglieder	35	33
Assistentenmitglieder	45	54
Ehrenmitglieder	5	5
Freimitglieder	115	112
Korrespondierende Mitglieder	7	6
Total	2'134	2'057

Eintritte 2019

Ordentliche Mitglieder	47
Ausserordentliche Mitglieder	1
Assistentenmitglieder	14

Austritte per 31.12.2019

Austritte Total	55
-----------------	----

Bilanz per 31.12.2019

Bilanz per/<i>Bilan au</i> 31.12.2019		
	2018 / CHF	2019 / CHF
Aktiven/<i>Actifs</i>		
Umlaufvermögen/<i>Actifs circulants</i>		
Flüssige Mittel und Wertschriften/ <i>Actifs liquide et titres</i>	1'535'391.05	1'962'708.27
Forderungen/ <i>Exigences</i>	16'794.35	108'468.24
Aktive Rechnungsabgrenzung/ <i>Comptes de régularisation actifs</i>	411'578.60	135'447.27
Total Umlaufvermögen/<i>actifs circulants</i>	1'963'764.00	2'206'623.78
Anlagevermögen/<i>Immobilisation</i>		
Zweckgebundenes Anlagevermögen/ <i>Immobilisation affectée</i>	28'634.57	22'939.77
Total Anlagevermögen/<i>Immobilisation</i>	28'634.57	22'939.77
Total Aktiven/<i>Actifs</i>	1'992'398.57	2'229'563.55
Passiven/<i>Passifs</i>		
Fremdkapital/<i>Dettes</i>		
Total Fremdkapital kurzfristig/ <i>Total dettes à court terme</i>	306'624.25	288'902.45
Passive Rechnungsabgrenzung/ <i>Comptes de régularisation passifs</i>	29'495.70	338'980.46
Rückstellungen/ <i>Provisions</i>	126'500.00	126'500.00
Fonds Komm. delegierte Psychotherapie/ <i>Fonds comm. Psychothérapie déléguée</i>	28'634.57	22'939.77
Fonds L. Ciompi	32'891.65	22'673.10
Total Fremdkapital/<i>Dettes</i>	524'146.17	799'995.78
Eigenkapital/<i>Capital propre</i>		
Fonds Nationalkomitee/Unterstützung/ <i>Fonds comité national</i>	97'745.50	97'745.50
Eigenkapital/ <i>Capital propre</i>	1'355'008.46	1'370'506.90
Total Eigenkapital/<i>Capital propre</i>	1'452'753.96	1'468'252.40
Total Fremd- und Eigenkapital/ <i>Dettes et capital propre</i>	1'976'900.13	2'268'248.18
Gewinn/Verlust / <i>Bénéfice/Perte</i>	15'498.44	-38'684.63
Total Passiven/<i>Total passifs</i>	1'992'398.57	2'229'563.55

Veränderung der SGPP-Fonds 2019

Fonds Kommission Delegierte Psychotherapie

Stand 31. 12. 2018	Geldzufluss 2019	Geldabfluss 2019	Stand 31.12.2019
CHF 28'634.57	-	CHF 5'694.80	CHF 22'939.77

Mit dem Fonds „Delegierte Psychotherapie“ verwaltet die FMPP das ihr von der ehemaligen „Schweizerischen Gesellschaft für Delegierte Psychotherapie, SGDP“ übertragene Vermögen. Die entsprechende Kommission verfügt über eine eigene Rechnung, die 2019 mit einem Minus von CHF 5'694.80 abgeschlossen hat. Entsprechend wurde in der SGPP-Buchhaltung das Fondsvermögen per 31.12.2019 angepasst.

Fonds Preis Luc Ciompi

Stand 31.12.2018	Geldzufluss 2019	Geldabfluss 2019	Stand 31.12.2019
CHF 32'891.65	-	CHF 10'218.55	CHF 22'673.10

Auf Anfrage von Prof. Luc Ciompi hat die SGPP 2014 die treuhänderische Verwaltung des im gleichen Jahr neu gegründeten Fonds für die Vergabe des Luc Ciompi-Preises übernommen. Der Preis wird alle 2 Jahre vergeben, letztmals anlässlich des SGPP-Kongresses vom 04. – 06. September 2019 in Bern. Der Geldabfluss von CHF 10'218.55 setzt sich zusammen aus CHF 10'000.00 Preisgeldern und CHF 218.55 Bankspesen.

Fonds Nationalkomitee

Stand 31. 12. 2018	Geldzufluss 2019	Geldabfluss 2019	Stand 31.12.2019
CHF 97'745.50	-	-	CHF 97'745.50

Die SGPP unterhält einen Fonds zur Unterstützung von gemeinnützigen oder nicht-kommerziellen Organisationen, Institutionen oder Gesellschaften. 2019 wurden keine Anträge gestellt.

Jahresrechnung SGPP 2019

Erfolgrechnung/Comptes SGPP / SSPP	ER / Comptes 2018	Budget 2019	ER / Comptes 2019	Differenz zum Budget	Budget 2020
Betriebsertrag / Produits					
Mitgliederbeiträge / Cotisations	1'106'000	1'100'000	1'090'250	-9'750	1'100'000
Jahreskongress SGPP/ Congrès annuel SSPP	36'197		43'096	43'096	
Prüfungsgebühren 1. Teil / Frais d' examens 1ère partie	127'500	110'000	103'350	-6'650	110'000
Prüfungsgebühren 2. Teil / Frais d' examens 2ème partie	125'850	140'000	137'900	-2'100	140'000
Total Prüfungsgebühren / Frais d'examens	253'350	250'000	241'250	-8'750	250'000
Homepage / Site internet	10'300	7'000	9'900	2'900	7'000
Rechtsschutzprämie SGPP / Assurance de protection juridique	33'891	35'000	34'437	-563	35'000
Ertrag Fortbildungsprotokolle	103'500	40'000	73'800	33'800	40'000
Anerkennung Fortbildungscredits	16'650	12'000	13'650	1'650	16'000
Anerkennung private Psychotherapieinstitute	400		1'200	1'200	
Ertrag Lehrpraktikerkurs	2'500	2'500	4'250	1'750	4'000
Ertrag FMH z.H. Visitationen	35'300	30'000	45'800	15'800	50'000
Ertrag FMH z.H. Titellordnung	5'310	4'000	4'320	320	4'000
Diverse Erträge	4'267	1'000	3'176	2'176	1'000
übriger Ertrag / Autres produits	167'927	89'500	146'196	56'696	115'000
Total Betriebsertrag / Produits	1'607'665	1'481'500	1'565'129	83'629	1'507'000
Betriebsaufwand / Charges					
SGPP 125-Jahre Jubiläum / SSPP 125ème anniversaire		20'000	7'017	-12'983	200'000
Rechtsschutzversicherung / Assurance protection juridique	33'645	36'000	33'824	2'176	36'000
Verwaltungsaufwand / Frais administratifs	272'552	268'500	256'366	12'134	285'000
Präsident / Président	101'247	110'000	91'702	18'298	110'000
Vorstand / Comité	149'877	120'000	146'994	-26'994	125'000
Präsidententreffen / Rencontre des présidents	-	29'000	32'589	-3'589	29'000
Delegiertenversammlung / Assemblée des délégués	30'128	28'000	28'976	-976	37'000
Urabstimmung / Votation générale	72'219	-	14'261	-14'261	-
Rechtsberatung / Conseil juridique	15'655	15'000	27'570	-12'570	15'000
SKWF/UEMS - CPF/UEMS	31'488	37'000	40'345	-3'345	41'000
Weiterbildungsstätten / Etablissement de formation postgraduée	42'243	37'000	38'151	-1'151	43'500
Fortbildung / Formation continue	71'091	46'000	82'918	-36'918	71'000
FAP / Examens de spécialiste	193'221	211'000	200'622	10'378	207'500
Titellordnung / Commission des titres	23'951	22'000	16'628	5'372	22'000
Kommission Psychotherapie / Commission psychothérapie	1'875	3'000	4'083	-1'083	3'000
Qualität / Commission de qualité	-	-	-	-	22'000
Beitrag SGPP für FMPP / Cotisation SSPP pour FMPP	439'515	465'660	435'371	30'289	449'280
Übrige Komm., AG, PG / Autres comm., groupes de travail, projets	19'791	35'000	71'842	-36'842	35'000
Homepage / Site internet	19'102	20'000	15'068	4'932	20'000
Übrige Ausgaben / Autres dépenses	38'260	38'000	77'083	-39'083	55'000
Aufwand Sozialversicherungen / Charges sociales	5'959	7'100	6'587	513	7'100
Diverse Finanzaufwände / Charges financières diverses	17'123	8'000	23'440	-15'440	8'000
Diverse Finanzerträge / Produits financières diverses	-6'545	-9'500	-50'719	41'219	-9'500
Neutraler Erfolg / Résultat neutre	16'990	-	385	-385	-55'000
Kantons- und Gemeindesteuern / Impôts cantonaux et communaux	2'780	2'000	2'712	-712	2'000
Total Betriebsaufwand / Charges	1'592'167	1'548'760	1'603'813	-81'020	1'758'880
Gewinn/Verlust Bénéfice/Perte	15'499	-67'260	-38'685	-28'575	-251'880

Erläuterungen zur Jahresrechnung SGPP 2019

Die **Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Minus von –CHF 38'685** bei voranschlagten –CHF 67'260. Nachfolgend einige Erläuterungen zu den wichtigsten Posten:

Die Erträge 2019 CHF 1'565'129 liegen CHF 83'629 über Budget (CHF 1'481'500). Hauptgründe sind der Überschuss von CHF 43'096 aus dem Jahreskongress 2019 und zusätzliche übrige Erträge von CHF 56'696. Darin enthalten sind Mehreinnahmen von CHF 33'800 für die Fortbildungsprotokolle und CHF 15'800 für die Visitationen der Weiterbildungsstätten. Die Einnahmen für die Prüfungsgebühren waren um CHF 8'750 tiefer als angenommen.

Der Aufwand 2019 beläuft sich auf insgesamt **CHF 1'603'813**, CHF 81'020 höher als budgetiert. Einige Erläuterungen zu den wichtigsten Aufwandsposten:

- Für die Vorarbeiten zum **125-Jahre Jubiläum** sind von den CHF 20'000 nur erst **CHF 7'017** in Rechnung gestellt worden.
- **Der Verwaltungsaufwand** hat mit **CHF 12'134 weniger als budgetiert** abgeschlossen.
- Ebenso hatte der **Präsident CHF 18'298 weniger Aufwendungen** als voranschlagt.
- Die **zusätzlichen Vorstandsaufwendungen von CHF 26'994** gegenüber dem Budget sind v.a. zurückzuführen auf die Vernehmlassung des Anordnungsmodells resp. der Stellungnahme dazu.
- Die Delegiertenversammlung vom 7.11.2019 hat beschlossen, den **Initianten der Urabstimmung von 2018 den Betrag von CHF 14'261 für ihre Aufwendungen** zurückzuerstatten.
- Die **Mehrkosten für die Rechtsberatung von CHF 12'570** gegenüber dem Budget sind begründet durch die Mitarbeit von Dr. iur. Ph. Straub bei der zeitintensiven Stellungnahme der Vernehmlassung des Anordnungsmodells sowie beim Entwicklungskonzept SGPP 2020 plus und der damit verbundenen Statutenrevision.
- Die **Mehraufwendungen von CHF 36'918 bei der Fortbildung** sind zurückzuführen auf die Kostenbeteiligung der SGPP an der SIWF-Fortbildungsplattform. Eine markante Zunahme der Diplomanträge verbunden mit einer vom SIWF beschlossenen Gebührenerhebung sind die Gründe für diese Kostenzunahme.
- Der leichte Rückgang bei den **FAP-Anmeldungen** hatte auch einen **Minderaufwand von CHF 10'378** zur Folge.
- Der **SGPP-Anteil am FMPP Aufwand** ist **CHF 30'289 tiefer** als im Budget vorgesehen und wird unter den Ausführungen zur FMPP-Rechnung erläutert.
- Beim Posten „**Übrige Kommissionen, Arbeits- und Projektgruppen**“ entstanden **Mehrkosten von CHF 36'842** die hauptsächlich durch Projektarbeiten und Sitzungen für das **Entwicklungskonzept SGPP 2020 plus** sowie Abklärungen für das Projekt „**Grüne Schleife**“ entstanden.
- Der **Mehraufwand von CHF 39'083** gegenüber dem Budget der **übrigen Ausgaben** erklärt sich durch ein Sponsoring und einem Stand beim Jahresanlass der swimsa (Dachverband der Schweizer Medizinstudierenden) mit dem Schwerpunkt Psychiatrie, einer Kostenbeteiligung bei der SVPA (Schweizerischen Vereinigung der psychiatrischen Assistenzärztinnen und Assistenzärzte), einem finanziellen Beitrag für einen Anlass der Organisation IPSILON sowie einer Kostenbeteiligung beim SSCLPP-Kongress 2019.

Jahresrechnung FMPP 2019

Erfolgsrechnung/ Comptes FMPP	ER / Comptes 2018	Budget 2019	ER / Comptes 2019	Differenz zum Budget	Budget 2020
Betriebsertrag / Produits					
Beitrag SGPP / Cotisation SSPP	439'515	465'660	435'371	-30'289	449'280
Beitrag SGKJPP / Cotisation SSPPEA	123'966	131'340	122'797	-8'543	126'720
Ertrag Kommission Delegierte Psychotherapie / Produits commission psychothérapie déléguée				-	
Beiträge SGPP u. SGKJPP / Cotisation SSPP et SSPPEA	564'681	597'000	558'168	-38'832	576'000
Übriger Ertrag / autres produits	1'200		844	844	
Total Betriebsertrag / Produits	564'681	597'000	559'011	-37'989	576'000
Betriebsaufwand / Charges					
Verwaltungsaufwand / Frais administratifs	14'369	25'000	13'705	11'295	15'000
Präsident / Président	59'368	40'500	33'950	6'550	40'500
Vorstand / Comité	46'192	37'000	62'283	-25'283	37'000
Delegiertenversammlung / Assemblée des délégués	43'211	50'000	53'397	-3'397	57'000
Rechtsberatung / Conseil juridique	7'859	6'000	5'092	908	8'000
SKV / CPA	70'138	80'000	83'579	-3'579	80'000
STK / CPT	93'607	100'000	74'083	25'917	100'000
KDP / CPD	22'953	17'000	24'156	-7'156	30'000
SKQ / CPQ	23'786	33'000	8'691	24'309	-
SKK / CPC	134'002	170'000	147'923	22'077	175'000
übrige Kommiss./Aufwand - Autres commission/dépenses	45'247	35'000	47'760	-12'760	30'000
Homepage / Site internet	3'950	3'500	4'391	-891	3'500
Total Betriebsaufwand / Charges	564'681	597'000	559'011	-37'989	576'000
Gewinn/Verlust - Bénéfice/Perte	-	-	-	-	-

Erläuterungen zur Jahresrechnung FMPP 2019

2019 betragen die **Aufwendungen** CHF 559'011. Dies sind **CHF 37'989 weniger** als budgetiert (CHF 597'000).

Einige Erläuterungen zu den wichtigsten Posten:

- Der **Verwaltungsaufwand** schliesst mit **CHF 11'295 weniger** Aufwendungen ab als vorgesehen.
- Ebenfalls beim **Präsidenten** ist ein **Minderaufwand von CHF 6'550** zu verzeichnen.
- Beim **Vorstand** ist der **Mehraufwand von CHF 25'283** ist grösstenteils in Zusammenhang mit der Vernehmlassung zum Anordnungsmodell resp. der Stellungnahme dazu zustande gekommen.
- Bei der **ständigen Tarifkommission STK** ist der effektive **Aufwand mit CHF 25'917 weniger hoch** als erwartet ausgefallen. Nach der Übergabe des Tardoc-Vorschlages an den Bundesrat im Juli 2019 gab es bis Ende Jahr deutlich weniger Sitzungen.
- Die Aufwendungen der **Kommission Delegierte Psychotherapie** sind durch die starke Zunahme der Anfragen in Zusammenhang mit dem Fähigkeitsausweis um **CHF 7'156 höher** als budgetiert ausgefallen.
- Die Kosten für die **ständige Kommission Qualität SKQ** sind um **CHF 24'309 tiefer**, da sie ihre Aktivitäten zurückgefahren hat. Die Kommission wurde auf Beschluss der FMPP-Delegiertenversammlung vom 7.11.2019 aufgelöst.

- Ebenfalls mit einem **Minderungsaufwand von CHF 22'077** hat die **ständige Kommission Kommunikation SKK** abgeschlossen. Grund für die Kostenreduktion ist die Verschiebung der für 2019 vorgesehenen Mitgliederumfrage zur Kommunikation auf Anfang 2020.
- Bei den **übrigen Kommissionen / Aufwand** begründet sich der **Mehraufwand von CHF 12'760** durch die Mitgliederumfrage in Zusammenhang mit der Vernehmlassung zum Anordnungsmodell.

Aufwendungen Geschäftsstelle SGPP und FMPP

Die gesamten Aufwendungen für die Geschäftsstelle von SGPP und FMPP setzen sich wie folgt zusammen (alle Beträge inkl. MwSt.):

• Vertragspauschale:	CHF	420'000
• Spesen (Büromaterial, Telefon/Internet, Porti/ Kopien, Drucksachen etc.):	CHF	20'035
• Aufwendungen für Kongresse und Vorbereitungsarbeiten 125-Jahr-Jubiläum SGPP 2020:	CHF	28'105
• Aufwendungen für Projekt Entwicklungskonzept SGPP 2020+:	CHF	16'735
• Aufwendungen für Vernehmlassung Anordnungsmodell:	CHF	24'684
• Aufwendungen für diverse Projekte, u.a. Präsidententreffen	CHF	17'613

Bericht der Revisionsstelle

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP), Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Gümligen, 28. April 2020

T+R AG

Karin Aegerter
Treuhänderin mit
eidg. Fachausweis

Beat Kiener
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Schlusswort

Ohne die Unterstützung und Mitarbeit von zahlreichen Organisationen und engagierten Personen könnte die SGPP ihre Aufgaben nicht in diesem Ausmass wahrnehmen. Wir danken allen für ihr grosses Engagement, im Speziellen:

- allen Kommissionsmitgliedern, die zahlreiche Stunden in den verschiedenen Bereichen im Dienste ihrer Kolleginnen und Kollegen arbeiten
- den Mitgliedern von diversen Arbeits- und Projektgruppen, wie z.B. zum Jubiläum 2020 und zum Entwicklungskonzept
- dem Vorstand der SGKJPP für die gute Zusammenarbeit in der FMPP
- den Präsidentinnen und Präsidenten sowie den Delegierten der Kantonal- und Regionalverbände für ihre Arbeit im Dienste ihrer KollegInnen und Kollegen
- allen Delegierten, welche die SGPP in zahlreichen anderen Organisationen das Jahr über vertreten
- den Gremien der FMH für die Interessenvertretung der gesamten Ärzteschaft
- dem SIWF für die gute Zusammenarbeit im Bereich der Weiter- und Fortbildung
- den Pharmafirmen für ihre Präsenz und treue Unterstützung am Jahreskongress
- Petra Seeburger für ihre Unterstützung in der Information/Kommunikation und der Medienarbeit
- Organizers GmbH für die Organisation des Jahreskongresses
- hausformat AG als Webhoster der Internetseiten der FMPP und SGPP sowie der Portalseite www.psychiatrie.ch
- doc24, welche mit der schweizweiten Online-Plattform Patienten, Angehörigen und Ärzten eine einfache und rasche Psychiatersuche möglich macht
- T+R AG, Revisionsstelle

Der SGPP-Vorstand

Bern, im Mai 2020

Impressum

Herausgeber: SGPP/SSPP, Altenbergstrasse 29, Postfach 686, CH-3000 Bern 8
Tel. 031 313 88 33, Fax 031 313 88 99, sgpp@psychiatrie.ch,
www.psychiatrie.ch

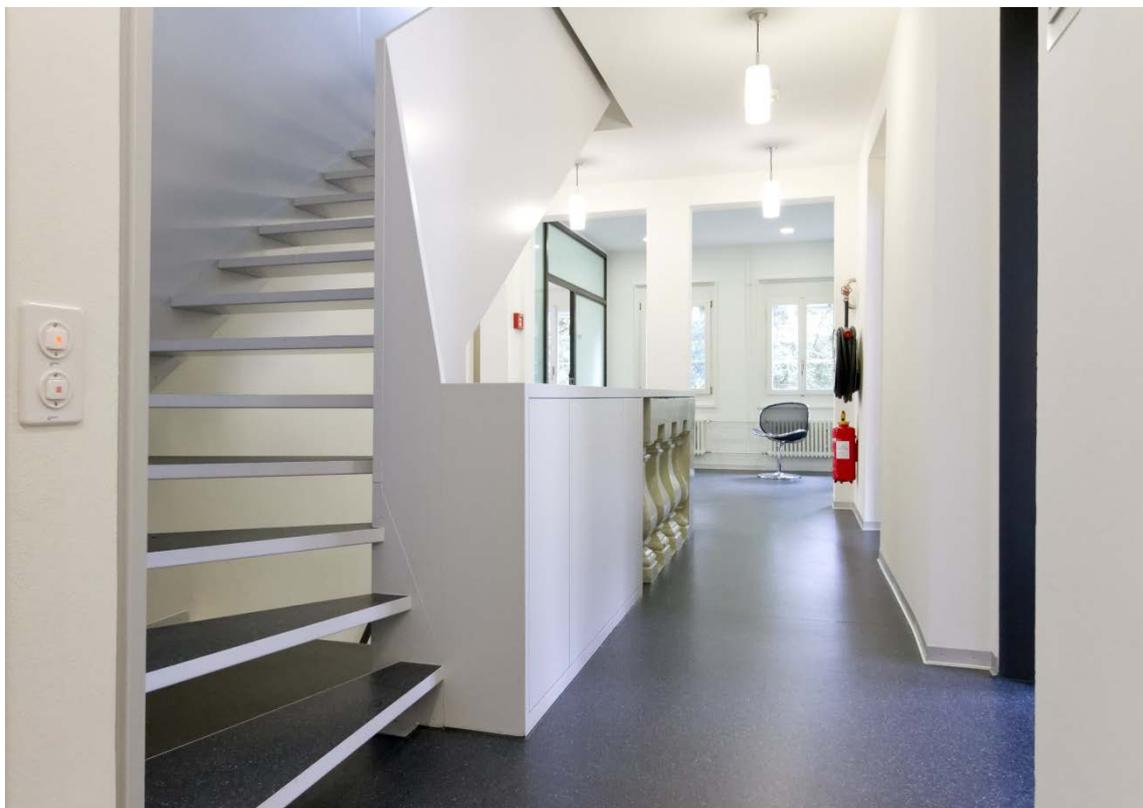
Text: Gesammelt und zusammengefügt durch das Sekretariat der SGPP

Layout: Sekretariat der SGPP

Bilder: Geschäftsstelle

Auflage: Der Jahresbericht wird den Mitgliedern der SGPP in elektronischer Form zur Verfügung gestellt

Sprachen: Deutsch und Französisch



Unsere Geschäftsstelle an der Altenbergstrasse 29 in Bern